

# SIEMENS

## euroset 810



## Bedienungsanleitung

Wahlwiederholung  
Kurzwahl

**Wahlwiederholung**

Sie können, wenn „besetzt“ ist oder keiner abhebt, die Wahl vieltelliger Rufnummern mit einem Tastendruck automatisch wiederholen.

**Erweiterte Wahlwiederholung (Merker)**

Sie können dafür sorgen, daß sich das Telefon die gerade gewählte Rufnummer merkt und diese beliebig oft benutzen.

**Kurzwahl**

Sie können 10 häufig benutzte Rufnummern speichern und diese über Kurzwahl abrufen.

**Tonruf**

Die Lautstärke und der Klang des Tonrufes sind einstellbar.

Selbstverständlich können Sie mit dem euroset 810 auf die „klassische Art“ telefonieren, nämlich den Hörer abnehmen und die Rufnummer Ziffer für Ziffer eintasten.

Dieses Gerät ist durch das „BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION“ (BZT) unter der Nr. A 102 586 C zugelassen.

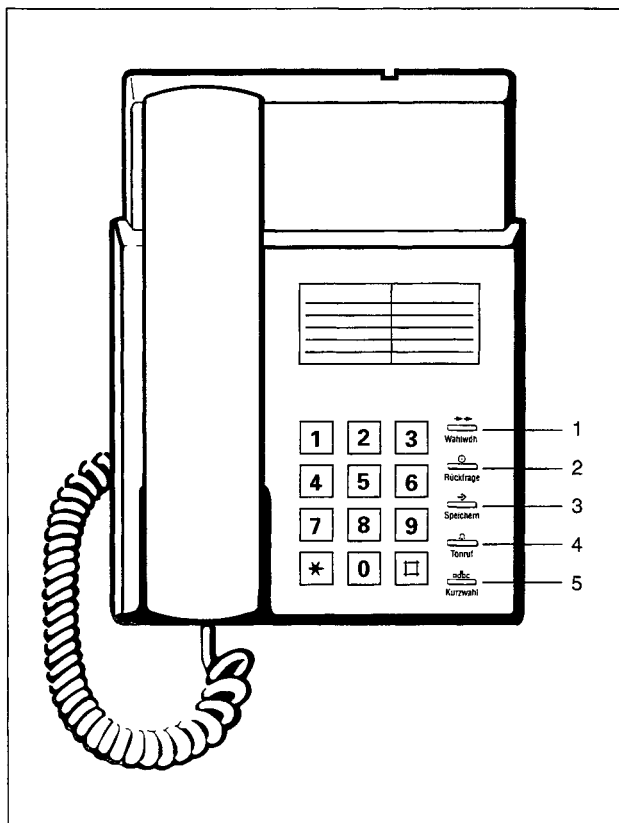
Es erfüllt die vom „BUNDESMINISTER FÜR POST UND TELEKOMMUNIKATION (BMPT)“ erlassenen Zulassungsbedingungen zur Anschaltung an analoge Wählanschlüsse des Telefonnetzes (Analoger Anschluß mit Standardanforderungen).

Das Gerät ist zugelassen für den Telefondienst.

Das Gerät erfüllt die Bedingungen der „ALLGEMEINEN ANSCHALTEERLAUBNIS“ (AAE): Es darf durch jedermann über die „TELEKOMMUNIKATIONS ANSCHALTE-EINRICHTUNG“ (TAE) angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Der Stecker der Anschlußschnur hat die Codierung F.

Das Gerät kann im Temperaturbereich von +5 °C bis +55 °C betrieben werden.



### Funktionselemente

- 1 Wahlwiederholungstaste
- 2 Signaltaste
- 3 Speichertaste
- 4 Tonruftaste
- 5 Kurzwahltaste

---

# Inhaltsverzeichnis

---

## Einleitung

## Übersichtsbild

### Inbetriebnahme

Wichtige Informationen .....	1
Verpackungsinhalt .....	2
Sonderzubehör .....	2
Wandmontage .....	3
Gerät anschließen .....	4
Wahlverfahren einstellen .....	4

### Grundeinstellungen

Lautstärke des Tonrufes einstellen .....	5
Klang des Tonrufes einstellen .....	6

### Wählen mit dem euroset 810

Wählen mit der Tastatur .....	7
Wahlwiederholung .....	7
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) speichern .....	8
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) abrufen .....	8
Mit der Kurzwahltaste wählen .....	9

### Speichern von Rufnummern

Kurzwahlnummern speichern .....	10
Notizbuch (Kurzwahl) .....	10

### Betrieb an Telefonanlagen

Amtskennzahlen programmieren .....	11
Amtskennzahlen löschen .....	11
Signaltaste .....	12
Einstellen der Signaltastenfunktion .....	12

### Fernsteuern, Datentransfer

Wahlverfahren zeitweise umschalten .....	13
--	----

### Wichtige Hinweise für den Gebrauch

So pflegen Sie Ihr euroset .....	14
Hinweise zum Aufstellen Ihres Gerätes .....	14
Wenn Ihr Gerät einmal nicht einwandfrei arbeitet .....	15
Garantie .....	16
24-Monate-Service .....	16
Ansprechpartner .....	16

---

## Inbetriebnahme

---

### Wichtige Informationen

#### Wahlverfahren

Ihr Telefon ist vom Werk aus auf das übliche Wahlverfahren der Telekom (Deutsche Bundespost) IWV eingestellt. In neuen Telefonämtern kann u.U. bereits das modernere Wahlverfahren MFV eingeführt sein.

Das Wahlverfahren IWV ist an den Knackgeräuschen beim Wählen zu erkennen, bei MFV sind Töne zu hören.

**IWV** = Impuls-Wahl-Verfahren

**MFV** = Mehr-Frequenz-Wahlverfahren

#### Anschlußstecker

Das beigelegte Telefonanschlußkabel ist nach den Vorschriften der TELEKOM mit dem TAE-Anschlußstecker ausgerüstet. **TAE** = Telefon-Anschluß-Einheit.

Ist am Installationsort die erforderliche Telefonanschlußdose (TAE) noch nicht vorhanden, dann beantragen Sie diese bitte bei dem zuständigen Fernmeldeamt (Postamt).

Verwenden Sie nur original Siemens-Anschlußschnüre entsprechend dem Standard der Telekom. Andere Anschlußschnüre können eine andere Belegung besitzen.

---

## **Inbetriebnahme**

---

### **Verpackungsinhalt**

Gerät euroset 810  
Telefonanschlußleitung 3 m  
Hörer  
Höreranschlußschnur  
Bedienungsanleitung  
Servicevertrag

### **Sonderzubehör**

Wandmontagesatz

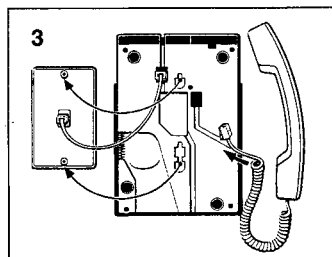
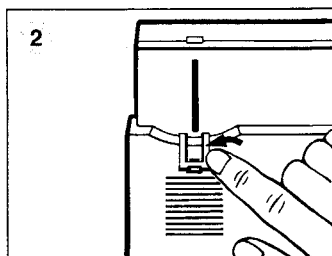
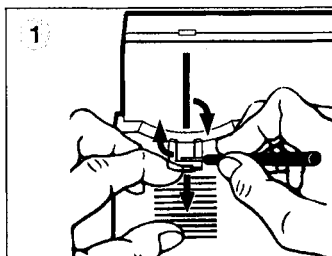
Schnüre:  
Telefonanschlußschnur 6 m

Bitte verwenden Sie ausschließlich original Siemens  
Telefonzubehörteile.

Das Zubehör erhalten Sie im qualifizierten Fachhandel.

## Wandmontage

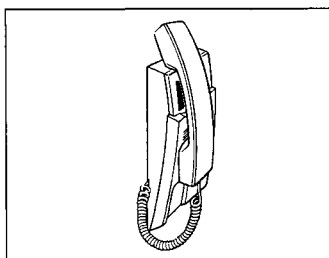
Für die Wandmontage benötigen Sie eine Wandhalterung. Diese ist als Sonderzubehör erhältlich.



1;2 Haltenase nach hinten drücken, Halter mit einem spitzen Gegenstand (z. B. kleinen Schraubendreher) herausheben, umdrehen und mit den längeren Seiten nach oben wieder einsetzen.

3 Die kurze Anschlußschrur in Telefon und Wandhalterung einstecken, Anschlußschrur zusammenrollen und in die Vertiefung einlegen. Telefon auf die Halteschrauben der Wandhalterung aufsetzen und einrasten.

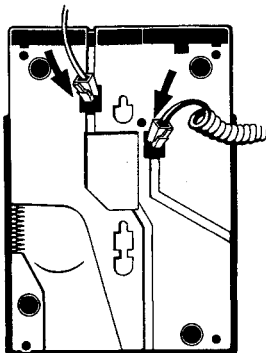
## Hörer ablegen während einer Verbindung



Hörer ablegen, ohne die Verbindung zu unterbrechen.

## Inbetriebnahme

### Gerät anschließen



Gewinkeltes Kabel:

**Gerades** Ende: Stecker in die kleinere Buchse auf der Geräteunterseite einstecken, bis er hörbar einrastet.

**Gewinkeltes** Ende am Hörer anstecken.

Von der langen Anschlußschnur stecken Sie den kleinen Stecker von unten in das Gerät und den größeren Stecker in die Wanddose.

Zur Befestigung der Anschlußschnur sind im Gehäuseboden Kanäle vorhanden, die Ihnen die Möglichkeit bieten, die Schnur sowohl nach vorne als auch nach hinten herauszuführen.

### Beschriftungskarte einlegen

Eine Beschriftungskarte befindet sich auf der letzten Seite der Bedienungsanleitung. Bitte entlang der Linien ausschneiden und in das Gerät einlegen. Darüber die Klarsichtabdeckung anbringen. Auf der Beschriftungskarte können Sie die Namen notieren.

### Wahlverfahren einstellen

Ihr Telefon ist auf das Standardwahlverfahren IWW der Telekom eingestellt. Nur falls Ihr Telefon an einen Anschluß mit MFV angeschlossen ist, muß das Wahlverfahren umgestellt werden:



Hörer abheben,



Speichertaste drücken und anschließend



die Taste #,



danach die Taste 2 für MFV bzw. Taste 3 für IWW betätigen.



Zum Speichern des Wertes die Speichertaste drücken und ...



Hörer wieder auflegen.



# Grundeinstellungen

## Lautstärke des Tonrufes einstellen

Das Klingeln ist auf die höchste Lautstärke des Tonrufes (Stufe 4) voreingestellt.

Zum Einstellen der Lautstärke haben Sie zwei Möglichkeiten:

### 1. Möglichkeit



**Während** das Telefon läutet, bei aufgelegtem Hörer, betätigen Sie eine der Tasten 1...4.



Taste 1 drücken, der Tonruf wird auf **LEISE** geschaltet.

Für die Tasten 2 und 3 wird die Lautstärke entsprechend eingestellt.



Taste 4 drücken, der Tonruf wird auf **LAUT** geschaltet.

### 2. Möglichkeit



Hörer abheben.



Tonruftaste drücken und ...

anschließend eine der Tasten 1...4:



Taste 1 drücken, der Tonruf wird auf **LEISE** geschaltet.

Für die Tasten 2 und 3 wird die Lautstärke entsprechend eingestellt.



Taste 4 drücken, der Tonruf wird auf **LAUT** geschaltet.



Zum Schluß wieder die Tonruftaste drücken. Die Einstellung ist damit gespeichert.

## Grundeinstellungen

### Klang des Tonrufes einstellen

Der Klang des Tonrufes ist auf 4 Stufen (1...4) einstellbar. Sie können den Klang mit folgender Prozedur ändern:



Hörer abheben.



Speichertaste drücken und ...



anschließend die Tonruftaste.

Eine der Tasten 1...4 drücken.



Z. B. drücken Sie die Taste 1. Der Tonruf wird auf langsamsten Tonwechsel geschaltet; entsprechendes gilt auch für die Tasten 2, 3 und 4. Der Ton wird nicht ausgegeben, ist aber beim nächsten Klingeln wirksam.



Speichertaste drücken.

Die Einstellungen sind damit gespeichert.

Sie können auch zur Einstellung **während** des Tonrufes die **Tonruftaste** drücken. Bei jeder Betätigung der Taste wird der Klang innerhalb der 4 Stufen um eine Stufe weitergeschaltet.

Der Klang des Tonrufes läßt sich zusätzlich zwischen einem tiefen und einem hohen Bereich umschalten:  
**Während** das Telefon läutet, Taste # drücken.

#### Hinweis:

Alle Einstellungen, die mit der Speichertaste begonnen werden, müssen auch mit der Speichertaste bestätigt werden. Nur dann werden die gewünschten Einstellungen gespeichert.

Wird also am Ende eines Einstellvorgangs die Speichertaste nicht betätigt, so werden auch die vorgenommenen Einstellungen oder Änderungen nicht gespeichert. Die ursprünglichen Einstellungen bleiben erhalten. Zum Abbrechen kann man auch einfach den Hörer auflegen.

## Wählen mit dem euroset 810

### Wählen mit der Tastatur



Hörer abheben.




Gewünschte Rufnummer wählen,  
z. B. 97 26 82



Jetzt telefonieren Sie und legen nach dem  
Gespräch wieder auf.

### Hinweis:

Während der Wahl können Pausen von 3 Sekunden durch Drücken der Wahlwiederholungstaste  eingefügt werden (nicht an 1. Stelle). Diese Pausen werden dann in den Speicher übernommen (nützlich z.B. bei Auslandsgesprächen).

### Wahlwiederholung (letzte Rufnummer)



Hörer abheben.



Wahlwiederholungstaste drücken.

Die letzte eingegebene Rufnummer wird  
automatisch gewählt (max. 20 Ziffern).

## Wählen mit dem eurosët 810

### Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) speichern



Hörer abheben.



Gewünschte Rufnummer über die Tastatur wählen (oder mit der Wahlwiederholungstaste).

**Es meldet sich niemand, oder Sie hören das „Besetzt“-Zeichen.**



Speichertaste drücken und ...



danach die Wahlwiederholungstaste.

Die Rufnummer ist im Merker gespeichert.

#### Hinweis:

Es werden nur max. 20 Ziffern in den Speicher übernommen. Bei mehr als 20 Ziffern wird der Speicher gelöscht.

### Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) abrufen



Hörer abheben.



Speichertaste drücken und ...



danach die Wahlwiederholungstaste; die Rufnummer aus dem Merker wird gewählt.

#### Hinweis:

Die Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis eine neue Rufnummer in den Merker gespeichert wird.

---

## Wählen mit dem euroset 810

---

### Mit der Kurzwahltaste wählen



Hörer abheben.



Kurzwahltaste und . . .



Ziffer drücken, unter der die  
Kurzwahl gespeichert ist.  
Die Nummer wird gewählt.

Falls unter der Kurzwahltaste keine Telefon-  
nummer gespeichert ist, verfahren Sie wie  
im Kapitel „Speichern von Rufnummern“.

# Speichern von Rufnummern

## Kurzwahlnummern speichern

Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern. Ihr euroset 810 bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlpeicher.



Hörer abheben.



Speichertaste drücken,



Kurzwahltaste drücken und ...



die Zifferntaste drücken, unter der die Kurzwahlnummer abgespeichert werden soll. Also eine der Tasten 1 ... 0, z. B. 3.



Jetzt die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben, z. B. 0 81 21 41 38.



Speichertaste drücken.

Auf dem Einlegeschild können Sie den Namen für die Kurzwahlnummer notieren.

### Hinweis:

**Kurzwahl löschen:** Der Vorgang ist wie bei Kurzwahl speichern, nur geben Sie keine Rufnummern ein, sondern drücken gleich die Speichertaste.

## Notizbuch (Kurzwahl)

Sie können die zuletzt von Hand gewählte Rufnummer (auch während eines Gesprächs) auf eine Kurzwahl legen.

Gespräch ...



Speichertaste drücken,



Kurzwahltaste drücken und ...



die Zifferntaste drücken, unter der die Kurzwahlnummer abgespeichert werden soll. Also eine der Tasten 1 ... 0, z. B. 7.



Jetzt die Wahlwiederholungstaste drücken.



Speichertaste drücken.

## Amtskennzahlen programmieren

### Nur bei Telefonanlagen!

An Telefonanlagen muß zuerst eine Amtskennzahl (AKZ) gewählt werden – z.B. 0, um in das öffentliche Telefonnetz zu gelangen. Dann muß man warten, bis der Wählton zu hören ist. Die folgende Funktion dient dazu, um an Telefonanlagen automatisch bei Eingeben der Amtskennzahl eine **Wahlpause** von 3 Sekunden einzufügen. Sie können max. 3 verschiedene ein- bis dreistellige Amtskennzahlen programmieren.



#### 1. Amtskennzahl speichern:

Hörer abheben.

Speichertaste drücken und ...

die Zahl 0.

Wahlwiederholungstaste drücken.

Ein- bis dreistellige Amtskennzahl eingeben.

Beispiel: 0

*Falls Sie keine weitere Amtskennzahl benötigen, drücken zum Beenden und Speichern die Speichertaste.*



#### 2. Amtskennzahl speichern:

Wahlwiederholungstaste drücken.

2. Amtskennzahl eingeben.

Beispiel: 9

Zum **Speichern der 3. Amtskennzahl** drücken

Sie jetzt nochmals die Wahlwiederholungstaste und geben die 3. Amtskennzahl ein.

Beispiel: 017

Zum Quittieren drücken Sie nochmals die Speichertaste.

## Amtskennzahlen löschen

Die Amtskennzahlen können nur gemeinsam gelöscht werden. Hierzu gehen Sie wie beim Speichern vor, geben aber keine neue Amtskennzahl ein, sondern drücken gleich nach der Wahlwiederholungstaste die Speichertaste.

# Betrieb an Telefonanlagen

## Signaltaste

Nur bei Anschluß an eine Telefonanlage:

Während eines Amtsgesprächs können Sie eine Rückfrage halten oder ein Gespräch weiterleiten. Dafür drücken Sie die Signaltaste. Die weitere Bedienung ist von Ihrer Nebenstellenanlage abhängig. Beachten Sie deshalb die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage.

## Einstellen der Signaltastenfunktion

Folgende Signaltastenfunktionen sind einstellbar:

Kennziffer	Wahlverfahren	Signaltaste
<input type="text" value="2"/>	MFV	Flash
<input type="text" value="3"/>	IWV	Flash *)

Die Einstellung nehmen Sie wie in Kapitel „Wahlverfahren einstellen“ beschrieben vor (Seite 4).

Die Einstellung von verschiedenen Flashzeiten ist über folgende Prozedur möglich:

90 msec:     1     930     \*)  
300 msec:     1     933   

\*) Lieferzustand



### Wahlverfahren zeitweise umschalten

Ist Ihr Telefon an einem Telefonamt mit Impuls-Wahlverfahren (IWW) angeschlossen, müssen Sie zum Fernsteuern, z.B. eines Anrufbeantworters, oder zum Datentransfer wie nachfolgend beschrieben auf das Mehrfrequenz-Wahl-Verfahren (MFV) zeitweilig umschalten.



Sie telefonieren entweder selbst oder werden angerufen.



Nun drücken Sie die Speichertaste.



Sie betätigen die Stern-Taste und



nochmals die Speichertaste.  
Damit ist auf MFV umgeschaltet.



Jetzt können Sie die entsprechenden Nummern für die Dienste eingeben.



Nach Auflegen des Hörers wird auf das Wahlverfahren IWW zurückgeschaltet.

### Hinweis:

Das zeitweise Umschalten des Wahlverfahrens auf MFV darf nicht durch Betätigen des „Umschalters Wahlverfahren“ durchgeführt werden, denn dies stellt das Wahlverfahren beständig um (s. Kapitel Inbetriebnahme, „Wahlverfahren einstellen“).

---

## **Wichtige Hinweise für den Gebrauch**

---

### **So pflegen Sie Ihr euroset**

#### **Gehäuse**

Wischen Sie das Gerät einfach mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab.

Niemals aber mit einem trockenen Tuch (statische Aufladung).

### **Hinweise zum Aufstellen Ihres Gerätes**

Es wird empfohlen, für das Gerät eine rutschfeste Unterlage zu verwenden.

Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann nicht völlig ausgeschlossen werden, daß diese bei Kontakt mit Geräteteilen (z. B. Gerätefüße) unliebsame Spuren auf der Standfläche verursachen.

Beachten Sie, daß das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen ausgesetzt wird.

---

## **Wichtige Hinweise für den Gebrauch**

---

### **Wenn Ihr Gerät einmal nicht einwandfrei arbeitet**

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können.

#### **Hörer abnehmen, kein Wählen**

Ist die Anschlußschnur am Telefon und an der Telefonanschlußdose richtig gesteckt? Ist das verwendete Kabel richtig gesteckt?

#### **Signalton hörbar, aber das Gerät wählt nicht**

Der Anschluß ist in Ordnung. Das Wahlverfahren muß richtig eingestellt werden. Siehe „Wahlverfahren einstellen“.

#### **Nur bei Telefonanlagen: Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus Speicher (z.B. Wahlwiederholung, Kurzwahl)**

Amtskennzahl programmieren.

#### **Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht**

Stecker von Handapparatekabel richtig gesteckt?

## Wichtige Hinweise für den Gebrauch

### Garantie

Für dieses Gerät übernimmt die Siemens AG eine Garantie für 6 Monate, gerechnet ab Datum des Kaufes vom Händler. Zum Nachweis dieses Datums bewahren Sie die Kaufbelege auf. Innerhalb der Garantiezeit beseitigt die Siemens AG unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen und leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Umtausch des defekten Gerätes. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiß oder auf Eingriffe durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfaßt nicht Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen. Das von Ihnen gekaufte Siemens-Produkt entspricht den technischen Erfordernissen zum Anschluß an das deutsche öffentliche Fernsprechnetz. Ihre Garantieansprüche können Sie direkt beim Siemens-Service geltend machen.

### 24-Monate-Service

Auf Wunsch steht Ihnen ein 24-Monate-Telefonservice mit den im Bestellformular beschriebenen Leistungen und Bedingungen zur Verfügung. Diesen Service erbringt die Siemens AG für Sie aufgrund eines Rahmenversicherungsvertrages, in den Sie Ihr Gerät gegen eine einmalige Zahlung einbringen können. Ein entsprechendes Formular zur Bestellung des 24-Monate-Service liegt Ihrem Gerät in der Geräteverpackung bei.

### Ansprechpartner

Für Störungen am Gerät:

Der **Siemens-Service**

Bundesweit Telefonnummer: 01 30 / 77 00

**Hinweis:** Bitte haben Sie Verständnis, daß Ihnen der Siemens-Service nur bei Störungen am Gerät zur Verfügung steht.

Fragen zur Bedienung oder zum 24-Monate-Service beantwortet Ihnen gerne Ihr Fachhändler.

Für Fragen zum Telefonanschluß:

Ihr zuständiges **Fernmeldeamt** oder ein **Telefonladen**.